

Pressemitteilung

Karlsfeld, den 18.1.2007

Bündnis lehnt 3.Startbahn ab

Bei seiner Vorstandssitzung am 17. Januar hat der Vorstand des Bündnisses für Karlsfeld beschlossen, sich gegen den Bau der 3. Startbahn am Flughafen München zu wenden. Die Mitglieder des Vorstands werden die Arbeit des Aktionsbündnisses „aufgeMUCkt“ unterstützen, außerdem wird sich das Bündnis für Karlsfeld aktiv an der Gründung einer Bürgerinitiative im Landkreis Dachau beteiligen.

Während der Beratung stellte der Vorstand fest, dass sich schon heute auch viele Karlsfelder Bürger durch Fluglärm belästigt fühlen. „Durch den weiteren Ausbau des Münchner Flughafens droht daher ein Verlust an Lebensqualität, wodurch langfristig auch die Attraktivität Karlsfelds und der ganzen Region als Lebensraum beeinträchtigt wird. Dies wollen wir nicht ohne Widerspruch hinnehmen“, so Vorstandssprecher Adrian Heim.

Im Rahmen der Genehmigungsverfahren geht es jetzt darum, die Argumentation des Flughafenbetreibers zu widerlegen. So beruhen z.B. die Flugverkehrsprognosen auf Wachstumsraten, die durch Subventionierung des Münchner Flughafens durch den Steuerzahler verursacht sind. Außerdem wird die 3. Startbahn nur für den Ausbau des Flughafens zu einem internationalem Drehkreuz benötigt, was der ursprünglichen Planung und Genehmigung des Flughafens widerspricht. Diese Änderung des Geschäftszwecks des Flughafens darf aber nicht rücksichtslos an den Interessen der Anwohner vorbei durchgesetzt werden, die die Lasten zu tragen haben, aber kaum Nutzen von einem weiteren Ausbau des Flughafens haben.

Neben den regionalen Aspekten sieht das Bündnis für Karlsfeld auch global die Notwendigkeit, das Wachstum des Flugverkehrs einzuschränken. „Flugverkehr erzeugt große Mengen klimaschädlicher Gase, die insbesondere in Flughöhe extrem schädlich wirken. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels schließen wir uns daher den Forderungen vieler Umweltverbände an, Maßnahmen zur Verteuerung (und damit Verringerung) des Flugverkehrs einzuführen. Dazu gehören die Einführung einer Kerosinsteuer und die Belegung auch internationaler Flugtickets mit der üblichen Mehrwertsteuer“, so Adrian Heim.

Mit freundlichen Grüßen

Adrian Heim / Peter Neumann
Sprecher des Bündnisses für Karlsfeld

Bündnis für Karlsfeld

c/o Adrian Heim, Falkenstraße 26, 85757 Karlsfeld
Tel. 08131/98482
Fax: 08131/907013
email: adrian.heim@freenet.de

c/o Peter Neumann, Karl-Stieler-Straße 17, 85757 Karlsfeld
Tel. 08131/505623
Fax. 08131/505623
email: neumann.karlsfeld@freenet.de